Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 21 (2008)

Heft: 12

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HOCHPARTERRE 12/2008

- 4 MEINUNGEN
- 6 FUNDE
- 8 KOLUMBE
- 15 C-AUSWEIS
- 16 ARCHITEKTUR

HASE IN GOLD

Nationalparkzentrum Zernez. Valerio Olgiati im Gespräch.

22 ARCHITEKTUR

HASE IN SILBER

Hofstatt in Pregassona. Wohnen mit Hof und Himmel.

26 ARCHITEKTUR

HASE IN BRONZE

Kunst(Zeug) Haus Rapperswil. Ein wogendes Oberlicht für die Kunst.

28 LANDSCHAFT

HASE IN GOLD

Kartause Valsainte. Ein Abbruch ehrt die Landschaft.

34 LANDSCHAFT

HASE IN SILBER

Kakibäume im Tessin. Eine Frucht bringt Farbe ins Tal.

38 LANDSCHAFT

HASE IN BRONZE

Lärmschutzwand bei Luzern. Eine Schlangenhaut für hohe Wände.

42 DESIGN

HASE IN GOLD

Robotermauer an der Biennale Venedig. Installation im Rampenlicht.

48 DESIGN

HASE IN SILBER

Vorhang mit Magneten. Ein Stoff wird modellierbar.

52 DESIGN

HASE IN BRONZE

Die Aufziehleuchte. Licht aus eigenem Antrieb.

- 56 JURY
- 58 ANERKENNUNGEN
- 64 NOMINIERTE
- 66 BÜCHER
- MILAGIMINAG 88

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Das alpine Resort. Andermatt und Co.: In den Bergen schiessen ganze Feriendörfer aus dem Boden. Ein Überblick. Erscheint am 16. Januar 2009

Editorial DER HASENMONAT

Im Dezember ist die Niederjagd offen. Die Jägerinnen hocken auf ihren Hochsitzen, frieren und passen auf Füchse, Eichelhäher und Hasen. Zeit auch für Hochparterre, für die Sendung «Kulturplatz» des Schweizer Fernsehens und für das Museum für Gestaltung Zürich, die Besten des Jahres in Architektur, Landschaft und Design zu küren und mit dem Hasen in Gold, Silber und Bronze auszuzeichnen. Die Kuratoren sind drei Jurys mit je fünf Frauen und Männern aus unterschiedlichen Berufen und Branchen der Gestaltung und aus verschiedenen Gegenden.

Ihre erste Arbeit heisst vier Favoriten nominieren. Dann stellen sie Dossiers zusammen, treffen sich mit den Kolleginnen und Kollegen und wählen die drei Besten aus. Ihre Arbeiten sind Thema des Dezemberheftes von Hochparterre. Der Kulturplatz widmet ihnen Filme und das Museum für Gestaltung Zürich präsentiert die Besten in einer kleinen Ausstellung. Dazu gibt es eine beschwingte Feier mit Hasenrede und TV-Show-Charme.

Da die Besten mitsamt den Hasen bald zwanzig Jahre alt sind, regiert neben der Sorgfalt und dem Engagement auch die Macht der Gewohnheit. Die Auszeichnung ist gewichtig und sie stiftet - im besten Fall - Anregungen. So tauchten auch dieses Jahr neben erwarteten Projekten wie dem Nationalparkzentrum Überraschungen auf: Zum Beispiel Giorgi Winters Zuneigung zu den Kakibäumen im Tessin. Die Jury erweitert Landschaftsarchitektur um einen frischen und unakademischen Beitrag. Die Rauminstallation des Maurerroboters an der Architektur-Biennale in Venedig von Gramazio & Kohler erlegt den Hasen in Gold – in der Kategorie Design und nicht Architektur! Erfrischend auch dies: Die Grenzen der Disziplinen verschwimmen. Und neckisch, dass dies ein Beitrag leistet, der unter dem Thema «Architekturforschung» segelt. Forschung in Architektur wurde ja erfunden, um ihr endlich akademischen Respekt zu bescheren. Dass die Designer die Robotermauer nun für ihr Tun reklamieren, zeigt auch, auf welche Zuversicht diese Disziplin zu setzen scheint. Zumal die Jury auf den zweiten Platz einen Entwurf eines Studenten in Textildesign setzte und auf den dritten eine Leuchte, deren Designer Daniel Düsentrieb sein könnte. Dreimal Forschung, Lehre und Prototyp - ein erfrischendes Selbstverständnis eines Berufs, der gerne auf den Befehl des Marktes und des Konsums reduziert wird. Köbi Gantenbein

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Redaktion, leserbriefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Litia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Hönig HÖ, Werner Huber WH, Rahel Marti RM, Caspar Schärer CAS Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Mauren / Liechtenstein, Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Daniela Bauer, Ariane Idrizi, Eva Moser, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2008: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.—*, 2 Jahre CHF 240.—*, Europa 1 Jahr EUR 110.—, 2 Jahre EUR 200.—; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.—* (*inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelhlatt: Joiakim Cortis und Adrian Sonderegger